

STELLUNGNAHME 2017-03-010B öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Amtsleiter/in	Frau Bürkl
	Telefon	3 05-27 20
	Telefax	3 05-2719
	E-Mail	maria.buerkl@ingolstadt.de
	Datum	16.11.2016

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss III - Nordost	

Beratungsgegenstand:

**Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule und Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing;
Bürgerhaushalt 2017**

Stellungnahme der Verwaltung:

Der BZA III – Nordost stellt der Grund- und Mittelschule insgesamt 5.000,00 € aus dem Bürgerhaushalt 2017 zur Verfügung. Die Direktoren, Herr Zientek und Herr Dr. Enzinger haben sich darauf verständigt, dass jeder Schule davon die Hälfte (ca. 2.500,00 €) zur Verfügung stehen.

Die Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule beantragt die Anschaffung von zwei Sitzcken für den Vorraum der Schülerbibliothek.

Es soll eine „Sitzkombination 7-teilig“ (ca. 1.500,00 €) und eine „Lümmelsessel-Kombi XXL 4-teilig“ (ca. 1000,00 €) angeschafft werden.

Das Schulverwaltungsamt befürwortet die Anträge. Finanzielle Mittel aus dem Haushalt des Schulverwaltungsamtes stehen für diese Projekte nicht zur Verfügung.

Die Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing plant die Anschaffung von Ventilatoren und Klimageräten im Wert von insgesamt ca. 2.500,00 €).

Die Schulleitung plant Ventilatoren für jedes Klassenzimmer und jeden Gruppenraum, sowie Klimageärte für Verteilerküche, Rektorzimmer, Sekretariat und Lehrerzimmer.

Nach Abstimmung mit Hochbauamt und Sicherheitsingenieur kommen wir zu folgendem Ergebnis:

Die Beschaffung von Ventilatoren **wird befürwortet**, da diese keine baulichen Anforderungen stellen. Der Schulleiter hat die bestimmungsgemäße und sichere Verwendung sicherzustellen. Insbesondere ist der

Standort so auszuwählen, dass keine Stolperfallen bestehen; die Maschenweite des Schutzgitters ist so gering zu wählen, dass keine Verletzungsgefahr für die Kinder besteht; eine ausreichende Standsicherheit ist bei der Auswahl der Geräte zu beachten.

Die Beschaffung von Klimageräten kann **nicht befürwortet** werden. Die Klimageräte sind zwar nach Prüfung durch das Hochbauamt bezüglich des Stromanschlusses machbar, es ergeben sich aber nicht gelöste Problematiken bezüglich der Abwärme. Hier wäre laut Sicherheitsingenieur nur eine Lösung mit Kernbohrung durch die Mauer tragbar; die Variante „Schlauch durch geöffnetes Fenster“ bringt nicht die erforderlichen Ergebnisse. Weitere Voraussetzung wäre eine Gefährdungsbeurteilung durch die Schulleitung und eine qualifizierte Messung nach ASR Lüftung (parallele Messung von Innen- und Außentemperatur). Weitere Problematiken bestehen hinsichtlich Verkeimung, Spritzwasserschutz (Küche) und hohem Energieverbrauch. Das Schulverwaltungsamt schlägt deshalb – in Abstimmung mit dem Sicherheitsingenieur – vor:

Für die Bereiche Rektorzimmer, Sekretariat und Lehrerzimmer sollten ebenfalls Ventilatoren beschafft werden.

Für die Verteilerküche wird eine umfangreiche Gefährdungsbeurteilung im Rahmen der derzeit laufenden Maßnahme „Gefährdungsbeurteilung Mittags- und Ganztagsbetreuungseinrichtungen“ vorgezogen. Nach Vorliegen des Ergebnisses werden geeignete Maßnahmen ergriffen.

Für die Beschaffung der Ventilatoren stehen keine finanziellen Mittel aus dem Haushalt des Schulverwaltungsamtes zur Verfügung.

gez.

Bürkl
Amtsleiterin